



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 206 / 2025
Dessau-Roßlau, den 14.11.2025

Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen ZVAD Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 13.11. bis 14.11.2025

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Donnerstag, den 13.11.2025, wurde auf der B184, in der Ortslage Jütrichau, eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 1207 Fahrzeuge, in Fahrtrichtung Zerbst, gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 2 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 71 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Donnerstag, den 13.11.2025, wurde auf der B184, in der Ortslage Bobbau, eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden insgesamt 1744 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 44 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 82 km/h.

- Unter Alkoholeinfluss von der Straße gekommen -

(Landkreis Wittenberg)

Am Donnerstag, den 13.11.2025, gegen 21:14 Uhr, eignete sich auf der Kreisstraße 2230 ein Verkehrsunfall. Ein 52-jähriger Fahrzeugführer befuhrt mit seinem PKW Daimler-Benz die Kreisstraße in Richtung Prettin. In einer Rechtskurve kam das Fahrzeug nach links von der Fahrbahn ab und in der weiteren Folge befuhrt der Fahrzeugführer den Straßengraben. und Überfuhr dabei einen Leitpfosten und ein Verkehrsschild. Das Fahrzeug kollidierte dann noch mit einem Betontunnel und überschlug sich. Das Fahrzeug kam auf dem Dach liegend zum Stillstand. Der Fahrzeugführer erlitt dabei schwere Verletzungen und wurde durch Rettungskräfte in das umliegende Krankenhaus zur weiteren Versorgung gebracht. Während der ersten medizinischen Maßnahmen vor Ort konnte in der Atemluft des Fahrzeugführers Alkoholgeruch wahrgenommen

werden. Im Krankenhaus wurde dem Fahrzeugführer, zur beweissicheren Erhebung der Alkoholkonzentration im Blut, Blut entnommen. Gegen den Fahrzeugführer wurde ein Strafverfahren eingeleitet und das Fahrzeug wurde durch einen Abschleppdienst vom Unfallort abgeschleppt. Es entstand ein Gesamtschaden von ca. 10.000€.